Burg Hellenstein, sog. Stauferbau

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/111183036610/

ID: 111183036610 **Datum:** 14.07.2025 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Schloss Hellenstein
Hausnummer:	1
Postleitzahl:	89522
Stadt-Teilort:	Heidenheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Heidenheim (Landkreis)
Gemeinde:	Heidenheim an der Brenz
Wohnplatz:	Heidenheim an der Brenz
Wohnplatzschlüssel:	8135019004
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Burg Hellenstein, Stauferbau, Ansicht Nordwand

Abbildungsnachweis:
Christoph Kleiber

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Zur Stauferzeit von Gozpert von Hellenstein gegründete Burganlage, die Ende des 12. Jahrhunderts unter dessen Enkel Degenhard vollendet wurde.
Nach einem Brand im Jahr 1530 ließ Herzog Ullrich von Württemberg ab 1537 den westlichen, höher gelegenen Teil, das sogenannte Obere Schloß, unter Einbeziehung der mittelalterlichen Umfassungsmauer wieder aufgebauen. Die ältesten Teile zeigen noch mittelalterliches Mauerwerk (Buckelquader, Spitzbogen des 13. Jahrhunderts). Dieser Teil des Schlosses ist heute Ruine. Zwischen 1598 und 1605 folgten die nördlichen Bauten unter der Leitung von Elias Gunzenhäuser nach den Plänen Heinrich Schickhardts. Im 18. Jahrhundert verfiel die Anlage zuhends. Im Jahr 1807 wurden die Nebengebäude und 1822 der staufische Pallas abgerissen. Ab der 2. H. des 19. Jh. als Denkmal bewahrt und immer wieder saniert
Durch den im 19. Jh. gegründeten Verschönerungsverein wurde der Turm als Aussichtsturm ausgebaut und es erfolgten weitere Sicherungsmaßnahmen. Während des 20. Jahrhunderts wurden Umbaumaßnahmen am Turmobergeschoss (Aussichtsplattform) und diverse Erneuerungen von Fenstergewänden in den verbliebenen Umfassungsmauern durchgeführt.

Erhalten blieben die Umfassungsmauern eines Gevierts sowie Reste eines Torbaus. Ursprünglich ein Nord- und ein Südflügel. Der Nordflügel um 1600 mit dem im 19. Jh. zum Aussichtsturm umfunktionierten Treppenturm ausgestattet.

1. Bauphase:
(1150)

Bau der Burganlage wohl im 12. Jh.

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Ausstattung
- Hofreite

Lagedetail:

- Burganlage
  - allgemein

Bauwerkstyp:

- Befestigungs- und Verteidigungsanlagen
  - Burg, allgemein

Konstruktionsdetail:

- Steinbau Mauerwerk
  - Buckelquader

2. Bauphase:
(1537 - 1544)

Nach Brand 1530 Wiederaufbau unter Herzog Ulrich

Betroffene Gebäudeteile:

- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Ausstattung

Lagedetail:

- Burganlage
  - allgemein

Bauwerkstyp:

- Residenz- und Hofhaltungsbauten
  - Palais

Konstruktionsdetail:

- Steinbau Mauerwerk

- Bruchstein

3. Bauphase:
(1600 - 1607)

Wohl Umbau unter Schickhardt und Gunzenhäuser. Im Zuge des Neubaus des Schlosses wohl auch Umbau des sog. Oberen Schlosses:
Aufstockung Nordflügel und Einbau eines Treppenturmes an Stelle einer zunächst geradläufig eingerichteten Treppe (vgl. Pläne hierfür von 1537)

Betroffene Gebäudeteile:

- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Ausstattung

Lagedetail:

- Burganlage
  - allgemein

Bauwerkstyp:

- Residenz- und Hofhaltungsbauten
  - Palais

Konstruktionsdetail:

- Steinbau Mauerwerk
  - Quader

4. Bauphase:
(1890)

Ausbau des Treppenturmes in der mittlerweile nur noch als Ruine stehenden Anlage (Erhöhung auf 20 m, Erneuerung der Treppe)

Betroffene Gebäudeteile:

- Obergeschoss(e)
- Ausstattung

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Begleitung der Maßnahmen am Stauferbau

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Im Südwesten von Heidenheim, auf einer steilen Felslage thronende Schlossanlage; der sog. Stauferbau bildet den Westtrakt der Anlage, der sich heute als Ruine darstellt.

Lagedetail:

- Schlossanlage
  - allgemein

Bauwerkstyp:

keine Angaben

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):

Vom Stauferbau sind die freistehenden Umfassungsmauern über rechteckigem Grundriss erhalten.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:

keine Angaben

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):

keine Angaben

Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Steinbau Mauerwerk
	  • Backstein
	  • Bruchstein
	  • Buckelquader
	  • Quader

Konstruktion/Material:	Mauerwerk: Natursteinquadern aus Kalksteinen mit Ergänzungen aus Ziegelmauerwerk.